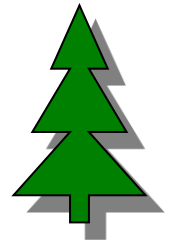


J S G JULIUS-STURSBURG-GYMNASIUM

Tersteegenstr. 85 a · D – 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845 / 3081 und 3082 · Fax 02845 / 39 19 65 · E-Mail 166066@schule.nrw.de
www.jsg-nv.de



Elterntelegamm Dezember 2014

Liebe Eltern,

am Ende eines ereignisreichen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Übergang in ein möglichst unbeschwertes Jahr 2015!

Die letzten Monate haben unserem **Schulleben** so viel Besonderes beschert, dass die Information darüber den Umfang eines „Telegramms“ übersteigt. Bitte sehen Sie sich mit dem Link www.jsg-nv.de die Startseite und die Seite „Aktuelles“ unserer Homepage an, wenn Sie ausführlicher lesen möchten, was ich an dieser Stelle nur kurz mitteilen kann.

„Das Julius-Stursberg-Gymnasium hat gerade einen Lauf“ war Ende Oktober in der Zeitung zu lesen. Und tatsächlich: Innerhalb weniger Wochen waren Schülerinnen und Schüler des JSG überregional außerordentlich erfolgreich.

An den mit 1000 € prämierten Sieg unserer „Esspedition“-AG im Wettbewerb „Essen mit Köpfchen“ schloss sich der Sonderpreis der Jury „DigitalARTisten“ beim Wettbewerb Deutscher Multimediapreis für einen Grundkurs Kunst an. Schülerinnen und Schüler des JSG gewannen den Schüler-Foto- und Filmwettbewerb „Eurovisions 2014“ der NRW-Europaministerin oder zuletzt die Mathe-Olympiade auf Kreisebene. Berichte darüber und auch über den Friedensplakat- und den Vorlesewettbewerb finden Sie auf unserer Homepage.

Nicht nur auf diese Leistungen können wir stolz zurückblicken: Als eine von insgesamt nur 63 deutschen Schulen haben wir den Zuschlag erhalten, das neue „**Erasmus plus**“-Projekt „Getting in touch with food again – Making Europeans responsible consumers“ zu koordinieren. Im ersten Treffen mit Kolleginnen der norwegischen „Stryngdomsskule“ und des estländischen „Viljandi Gümnaasium“ sind die Pläne für die dreijährige internationale Zusammenarbeit abgesteckt worden.

Unsere Bewerbung um den **Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“** hat es immerhin schon in die zweite Runde geschafft. Einen Beitrag dazu stellte die **Elternbefragung** dar, die von den Elternvertreterinnen Frau Remark und Frau Bruder sowie unserer Kollegin Frau Bohlen ausgewertet wurde. Den oben Genannten gebührt großer Dank für die sehr langwierige Durchführungs- und Auswertungsarbeit. Der Abschlussbericht ist inzwischen an alle gewählten Elternvertreter und -vertreterinnen gemailt worden und kann über diese eingesehen werden. Eltern von SII-Schülern übersenden wir den Bericht auf Anfrage an info@jsg-nv.de gern persönlich per Mail.

Das Ergebnis fürs JSG ist erfreulich, weil sich rund drei Viertel der Befragten insgesamt als zufrieden mit der Schule erklärt haben. Besonders hohe **Akzeptanz** fand die Frage nach dem Informationsfluss an unserer Schule, was mich persönlich sehr erfreut hat. Natürlich ist auch Kritik eingegangen, insbesondere zu den räumlichen und baulichen Gegebenheiten am JSG, aber auch rund um die Aspekte „Sauberkeit der Toiletten“, „Vorbeugung vor gesundheitlichen Fehlentwicklungen“ und „Gesunde Ernährung“. Wir nehmen die **Kritik** in diesen und anderen Punkten ernst.

Wir haben zum einen die Sauberkeit in den **Toilettenräumen** stichprobenartig geprüft. Daraus ergaben sich u.a. Ersatzbeschaffungen zur Ausstattung und Hinweise an die Aufsicht zu ihrem täglichen Tätigkeitsplan.

Für den 19. und 20. März 2015 haben wir zwei **Projektstage** unter dem Motto „Rund um ‚gesund‘“ angesetzt, die der zweiten DKMS-Typisierungssaktion mit vielen Schülerprojekten einen Rahmen geben werden. Auch der diesjährige **Drehtür-Wettbewerb** fordert zur Beschäftigung mit dem Thema „Gesundheit“ heraus.

Auseinandergesetzt haben wir uns mit dem Bereich „**Mediennutzung**“ im Rahmen eines Elterninformationsabends, mit jahrgangsstufenbezogenen Angeboten und mit dem Aktionstag am 14. November „Ein Tag ohne“. Viele von Ihnen haben am zweiten Elternsprechtag die Präsentationen der interessanten Ergebnisse der Klassen und Kurse sehen können. Mit dem Programm „Medienpass NRW“ sind wir in diesem Jahr in das landesweite Programm zur Förderung von Medienkompetenzen eingestiegen.

Als eines von nur zwei Gymnasien im Kreis beteiligen wir uns seit diesem Jahr am Landesprogramm „**Kein Abschluss ohne Anschluss**“, das zur früheren Auseinandersetzung mit der Berufs- oder Studienwahl beitragen soll. Zugleich wurde Bewährtes fortgeführt, indem am 15.11.2014 wieder eine von Eltern und Lehrern organisierte Berufs-Info-Börse stattfand. Rund 50 Experten boten unsere Schülerinnen und Schüler über mögliche Berufswege nach der Schule.

Im Rahmen der Programme „**Lernpotenziale**“ und „**Zukunftsschule**“ haben wir uns mit dem Ziel der besseren individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler in landesweite Netzwerke einge-

bunden. Dass unser Coaching-Konzept inzwischen sehr erfolgreich ist, zeigt die geringe Wiederholerquote am JSG.

Die Abstimmungsgespräche für die **Qualitätsanalyse am JSG** haben im Herbst stattgefunden. Vereinbart wurde eine Schulinspektion nach den Osterferien im vierten Quartal dieses Schuljahres. Dann finden Unterrichtsbesuche und Interviews mit Eltern, Schülern und Lehrkräften statt. An der Festlegung von Beobachtungsschwerpunkten für die Schulinspektion war eine Arbeitsgruppe von Mitgliedern der erweiterten Schulleitung, Eltern- und Schülerschaft beteiligt. Diese haben viel Zeit in ihre Mitarbeit investiert, wofür ich ihnen sehr danke. An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass Ihre gewählten Elternvertreter, die Verantwortlichen im Förderverein und die in der SV mitwirkenden Schülerinnen und Schüler sich sehr stark - oft auch hinter den Kulissen - für unsere Schule engagieren, was sich dann in sichtbaren Ergebnissen niederschlägt.

In die Gebäuderenovierung ist Bewegung gekommen. Während der Herbstferien wurden alle Oberlichter repariert. Arbeiten an den Fenstern zur Verbesserung der Lüftungsmöglichkeiten stehen noch an. Am Abend der Schulpflegschaftssitzung am 20.10.2014 haben Vertreter des Schulamtes und des Architekturbüros Kersting+Gallhoff die anwesenden Klassenpflegschaftsvorsitzenden, Lehrer und Schülervertreter über die anstehenden **baulichen Veränderungen im JSG-Gebäude** informiert, ohne dass allerdings dabei Baupläne gezeigt wurden. Die Fragen aus dem Publikum dokumentierten einen hohen Informationsbedarf in etlichen Aspekten.

Inzwischen sind die ersten Bauabschnitte (Naturwissenschaftlicher Neubau und Mensa) von den städtischen Gremien befürwortet. Sie stehen anders als vor drei Jahren ganz im Zeichen und auch im Dienste der **Neugründung einer benachbarten Gesamtschule**. Mitverfolgen konnte ich die dazugehörigen Beratungen und Präsentationen zum Umbauvorhaben im *Runden Tisch Bildung* und zusammen mit Herrn Müller und Elternvertreterin Frau Pick im *Lenkungskreis JSG-Umbau*, während Frau Koenen-Volkman uns im Arbeitskreis *Pädagogisches Rahmenkonzept Gesamtschule* vertreten hat. Den Konsens innerhalb unserer Stadt über den Entwicklungsprozess der neuen Schulform haben wir von Anfang an mitgetragen und durch unsere Beiträge unterstützt. Von Planungsbeginn an haben wir aber auch eine Beteiligung unserer Schule bei der Raumplanung eingefordert. Bislang allerdings haben unsere konkreten Praxiserfahrungen und Bedürfnisse, die sich insbesondere aus unserem Schulprofil und unserer Schulform ergeben, im Rahmen der Umgestaltung keinen Niederschlag in den vorgelegten Entwürfen gefunden. Dies nachzuholen ist uns jetzt für Januar zugesagt worden. Die derzeitigen Planungen des Architekturbüros können Sie den von der Stadt Neukirchen-Vluyn ins Netz gestellten Informationen (die auch wir über diese Quelle bezogen haben) und Bauplänen entnehmen:

<https://ris.neukirchen->

[vluyn.de/sdnetrim/Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.HayEYv8Tq8Sj1Kg1HauCWqBZo5Ok8KnyIhuGWt8Ur4Pm4OfyGauDYtATn5Sm9Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.Ha-CbwGJ/Erlaeuterungsbericht_zur_Entwicklungsplanung_Schulzentrum.pdf](https://ris.neukirchen-vluyn.de/sdnetrim/Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.HayEYv8Tq8Sj1Kg1HauCWqBZo5Ok8KnyIhuGWt8Ur4Pm4OfyGauDYtATn5Sm9Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.Ha-CbwGJ/Erlaeuterungsbericht_zur_Entwicklungsplanung_Schulzentrum.pdf)

<https://ris.neukirchen->

[vluyn.de/sdnetrim/Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.HayEYv8Tq8Sj1Kg1HauCWqBZo5Ok8KnyIhuGWsHTs4Pm4OfyGauDYtATn5Sm9Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.Ha-CbwGJ/Erlaeuterungsbericht_zur_Entwicklungsplanung_JSG.pdf](https://ris.neukirchen-vluyn.de/sdnetrim/Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.HayEYv8Tq8Sj1Kg1HauCWqBZo5Ok8KnyIhuGWsHTs4Pm4OfyGauDYtATn5Sm9Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.Ha-CbwGJ/Erlaeuterungsbericht_zur_Entwicklungsplanung_JSG.pdf)

<https://ris.neukirchen->

[vluyn.de/sdnetrim/Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.HayEYv8Tq8Sj1Kg1HauCWqBZo5Ok8KnyIhuGWsESn4Pm4OfyGauDYtATn5Sm9Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.Ha-CbwGJ/Praesentation_Kersting_-_Gallhoff_Entwicklungsplanung.pdf](https://ris.neukirchen-vluyn.de/sdnetrim/Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.HayEYv8Tq8Sj1Kg1HauCWqBZo5Ok8KnyIhuGWsESn4Pm4OfyGauDYtATn5Sm9Lh0LqvGcu9To9Sm0NI.Ha-CbwGJ/Praesentation_Kersting_-_Gallhoff_Entwicklungsplanung.pdf)

Anders als man den Erläuterungen entnehmen könnte, enthalten die jetzigen Planungsüberlegungen auch Annahmen und Vorhaben, die so nicht mit uns abgestimmt sind und auch nicht auf unsere Planungsbeiträge zurückgehen (Bsp.: Cafeteria). Entscheidend ist für uns, dass die **Schulkonferenz** noch nicht gemäß §76 des Schulgesetzes am Entscheidungsprozess beteiligt wurde. Daher habe ich eine Schulkonferenz einberufen, deren einziger Tagesordnungspunkt das Verfahren zu den Umbaumaßnahmen im JSG-Gebäude im Kontext der Neugründung einer benachbarten Gesamtschule sein wird. Weil inzwischen die Zusage der Stadt vorliegt, die Beteiligungspflicht einzulösen, sollte weiterhin davon ausgegangen werden, dass die Zusammenarbeit sachorientiert und konstruktiv verläuft. Ich hoffe natürlich auch, dass die Beratungsergebnisse der Schulkonferenz als Vertretung der Schulgemeinde des JSG bei zukünftigen Entscheidungen Gehör finden.

Denn eine Schule, die wie eingangs berichtet, so lebendig und leistungsstark ist, muss in einem für die Schullandschaft so entscheidenden Prozess angemessen wahrgenommen und berücksichtigt werden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine langfristige gute Nachbarschaft unterschiedlicher Schulen im Schulzentrum, der wir aufgeschlossen gegenüberstehen. Mit Spannung sehen wir dem neuen Jahr und den anstehenden Herausforderungen entgegen.

Unter den auf der Homepage genannten Terminen ist für den Veilchendienstag ein kollegiumsinterner Fortbildungstag terminiert, der ursprünglich für den Montag nach der Zeugnisausgabe vorgesehen war. Am **17.02.2015** ist für die Schülerinnen und Schüler entsprechend unterrichtsfrei und **Studientag**. Das Kollegium wird sich an diesem Tag mit fächerübergreifenden Aspekten von Unterricht und damit verbunden mit Möglichkeiten stärkerer Vernetzung befassen.

Das Jahr 2014 lassen wir in der letzten Schulwoche u.a. auch ausklingen mit einer Weihnachtsfeier für die 5. Klassen; außerdem mit der Aktion „We wish you a Merry Christmas“, bei der alle Klassen ihr Mobiliar von den im Laufe des Jahres zusammengekommenen Botschaften ihrer Nutzer befreien.

Ich wünsche nun Ihnen und Ihren Kindern ein geruhsames Weihnachtsfest, Zeit zum Ausspannen und Krafttanken und einen glücklichen Start ins Jahr 2015!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Dr. Susanne Marten-Cleef